

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 33

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Kampf um die Schönheit. Die Einnahmen der  
Sonderer Schönheits-Salons betragen jährlich über  
1 Milliarden Schweizerfranken. Das hauptsächlichste  
Geld wird für Entfettungssturen ausgegeben.

Die Entfettungs-Industriellen sollten sich schämen  
Das Fett und das Geld, den Feuer und 's Weggli zu nehmen.  
Finde ich! Oder finden Sie sowas nett?  
Denn schliesslich ist es doch Gänsefett?

Bö

## Splitter

In der Bilanz, die ein jeder gelegentlich von seinen Fähigkeiten und Unfähigkeiten, von seinen Tugenden und Untugenden zieht, wimmelt es von uneinbringlichen Guthaben.

Das allzu bequeme elektrische Licht hat den Menschen die Nacht gestohlen. Unsere Gedanken und Gefühle verflachen, weil wir die Nacht nicht

mehr kennen, weil wir fast nie mehr im Dunkeln uns durch unsere Wohnung tasten. — Mehr Nacht!

Wenn ein Schweizer äussert: «Dem will ich die Wahrheit sagen!», dann gibt es Krach.

Es gibt Leute, welche die Schande des Beschenktwerdens kaum ertragen; sie sinnen ehestens auf Rache in Form eines Gegengeschenkes.

Wer andere bestiehlt, ist ein Pathologe; wer mich bestiehlt, ein Halunke.

Das Unglück macht den einen zum Denker, den andern zum Schimpfer.

Mancher ist auf Vaterland, Heimat und Familie stolz, der sich drückt, wenn er sich gelegentlich für sie schämen sollte.

Ch. Tschopp

*Goldem gold*  
BIERE sind  
wohlfürmend  
und bekömmlich

## Neueste Nachrichten

Alle Raten und Mäuse sterben  
an einer ansteckenden, verheerenden  
Seuche durch mein 1000fach bewährtes  
Bazillenpräparat: **Mäusetyphus.**

— Wunderbar, die Krise ist überwunden,  
die Raten sterben! Ich habe mir gleich zwei  
Zentner von dem Bazillenpräparat gesichert  
und die nächsten Ratenzahlungen eingestellt!  
Arsen

(Allgemeiner Anzeiger von Appenzell)  
**Offene Erklärung.**  
Von kompetenter Stelle, umwegs stümper-  
hafter Zuträgererei, bin ich getupft worden  
— etc. Solchen Kuh«fladen» kann man selbst  
dem stärksten Ross in der Ruhepause nach-  
schmeissen, Schere mich den Teufel um  
sämtliches Geschnatter. Aber es gibt noch  
eine höhere Gerechtigkeit und Abrechnung:  
Irret euch nicht!

— Auch ein Beitrag zur Dialektforschung!  
Arsen

(Schaffhauser Intelligenzblatt)  
Sofort mussten in den Zeughäusern die nö-  
tigen Schuhe gekaut werden...  
... ein alter Kniff, um das Leder weich  
zu kriegen! Zo

(Botschaft)  
Was nützt dem Verbrecher der um einige  
Rappen billigere Einkauf, wenn er dafür  
nachher einige Franken mehr Steuern ent-  
richten muss?

... so folgt auf das Verbrechen gleich  
einige Franken Strafe! Kuba

(Aufgebot)  
Einsender ist nicht Interessant, desto eher  
glaubt er, dieses Beispiel bringen zu dürfen.  
... und desto weniger glauben wir, dieses  
Beispiel von Selbsterkenntnis länger ver-  
heimlichen zu dürfen. Rire

(Tagbl. Zürich)  
Die Schifffahrt für den Greifensee beförderte  
im ersten Halbjahr 1934 trotz 11wöchiger  
Einstellung des Betriebes während der Eis-  
zeit 13,968 Personen und vereinnahmte hie-  
für 7157 Fr. Die Frequenz hat sich verbessert.

— Ich wusste nicht, dass man schon zur  
Eiszeit Dampfschiff fuhr. Freue mich aber,  
dass wir Schweizer auch hier allen voran!  
F. F.

(Winterthurer Tagbl.)  
«Hitler wusste schon seit längerer Zeit, dass  
sich ein Puntsch vorbereitete.

— Der «Puntsch» hatte einen bösen Blut-  
rausch im Gefolge.

(Der Freie Rätier)  
Verschiedene Vorkommnisse anderer Art,  
die mit dem Wahlbetrug in keinem Zusam-  
menhang stehen, haben die freisinnige Kreis-  
partei 2 veranlasst, Meier zum Artritt auf-  
zufordern.

— jaja, die neuen politischen Sitten greifen  
um sich! Au

Wenn **Luzern**  
dann **du Pont-Bar**  
**Stimmungs-Ensemble**